

Bildbericht von der Einweihung einer historischen Kältemaschine bei der Firma ska GmbH in Vöhringen

Die Firma ska Gesellschaft für Kältetechnik hatte am 23.9.2011 zur Einweihung einer wunderschön restaurierten Kältemaschine auf ihrem Firmengelände eingeladen und viele Kunden, Kollegen und Freunde kamen zu dem Event.

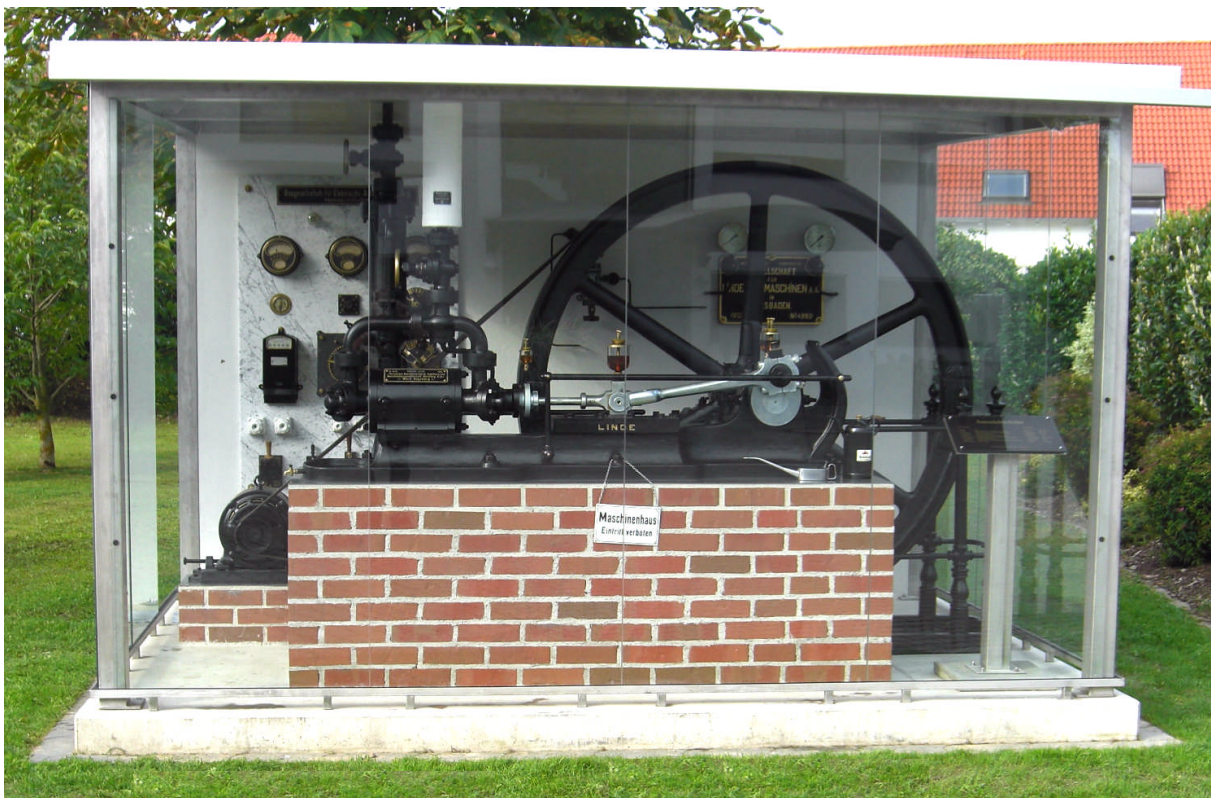


Zu Beginn gab es eine kurze Ansprache von Herrn Schmid, dem Geschäftsführer der ska. Er stellte seine Firma vor - Ska ist ein Unternehmen, das sich auf ökologisch wirtschaftliche Industriekälteanlagen mit innovativer Technik, unter Verwendung umweltfreundlicher Kältemittel spezialisiert hat. Er sieht das Tätigkeitsfeld seines Unternehmens in der Tradition der Anlagen, die Linde schon vor mehr als 100 Jahren mit NH_3 als Kältemittel konzipierte. – In dem Zusammenhang ist auch die sehr liebevolle Restaurierung der Linde Kältemaschine zu sehen, zu deren Einweihung er geladen hatte. Er dankte seinen Mitarbeitern, die Ihre Freizeit für diese Arbeiten geopfert hätten, besonders aber Roman Brüderl, den er als Spiritus Rektor des Projektes bezeichnete.

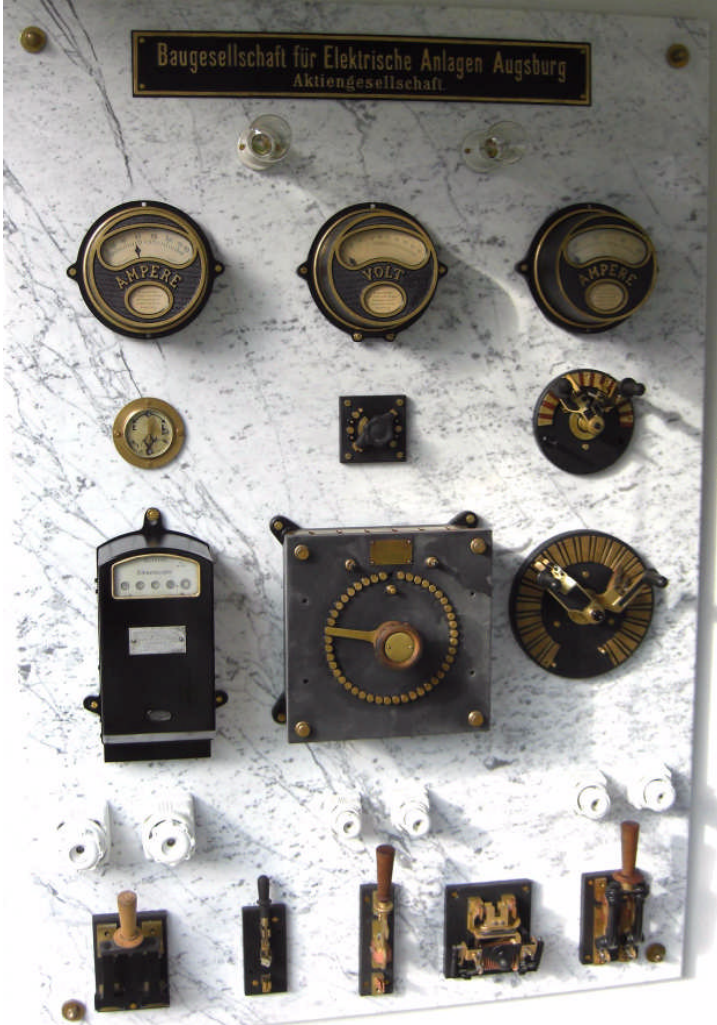
Dann kam der feierliche Moment der Enthüllung der Anlage, den die Anwesenden mit Beifall begleiteten.



Und so zeigte sich die Anlage mit allen Details, dem liegende Linde-Verdichter mit original Laternenschmierung, dem Gleichstrom- Antriebsmotor, der Schalttafel mit Widerstandsanlasser und Anzeigegeräten, den Manometern und Typschildern,



so wie einem Hamsonmeter zur Fernüberwachung des Flüssigkeitstandes im überfluteten Verdampfer.



Ein Hinweisschild am Objekt gibt Auskunft über die Daten der Anlage und die frühere Verwendung:

Angaben zur Anlage:

Ammoniakanlage mit überflutetem Verdampfer

Baujahr: 1903

Herstellnummern: MAN 1878, LINDE 4993

Hersteller: Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und
Maschinenbaugesellschaft Nürnberg AG

Verkäufer: Gesellschaft für Linde´s Eismaschinen AG

Käufer: Meinrad Milz Käsefabrik, Grönenbach

Verwendungszweck: Kühlung von Reiferäumen zur Herstellung von Limburger Käse

Betriebszeitraum: 1903-1969

Technische Daten des Verdichters:

Kompressortyp: 6 , altes Flachführungsmodell, Serie I

Hub: 220 mm

Bohrung: 120 mm

Drehzahl: 100 U/min.

Hubvolumenstrom: 28,6 m³/h

Verdampfung: -10 °C

Kondensation: 25 °C

Normalkälteleistung: 10.000 kcal/h

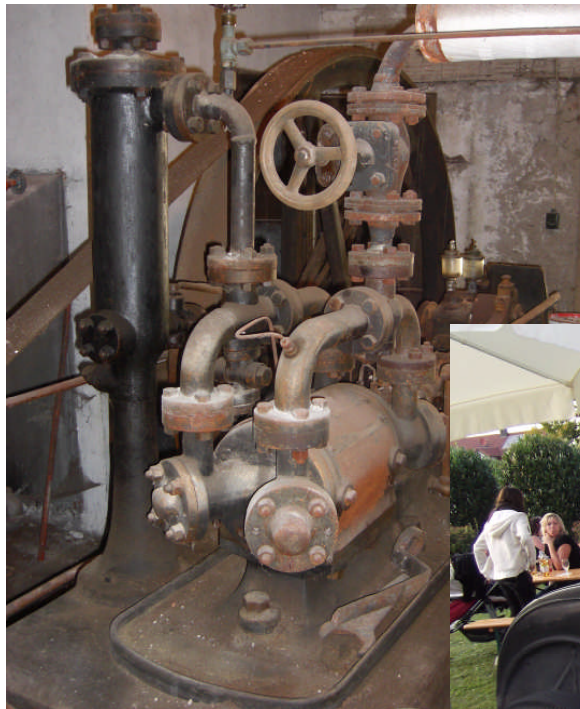
Antriebsleitung: 4 PS

Antriebsform: Flachriementrieb durch Gleichstromelektromotor

Spannung: 110 V

Stromstärke: 13 A

Drehzahl: 1420 U/min.

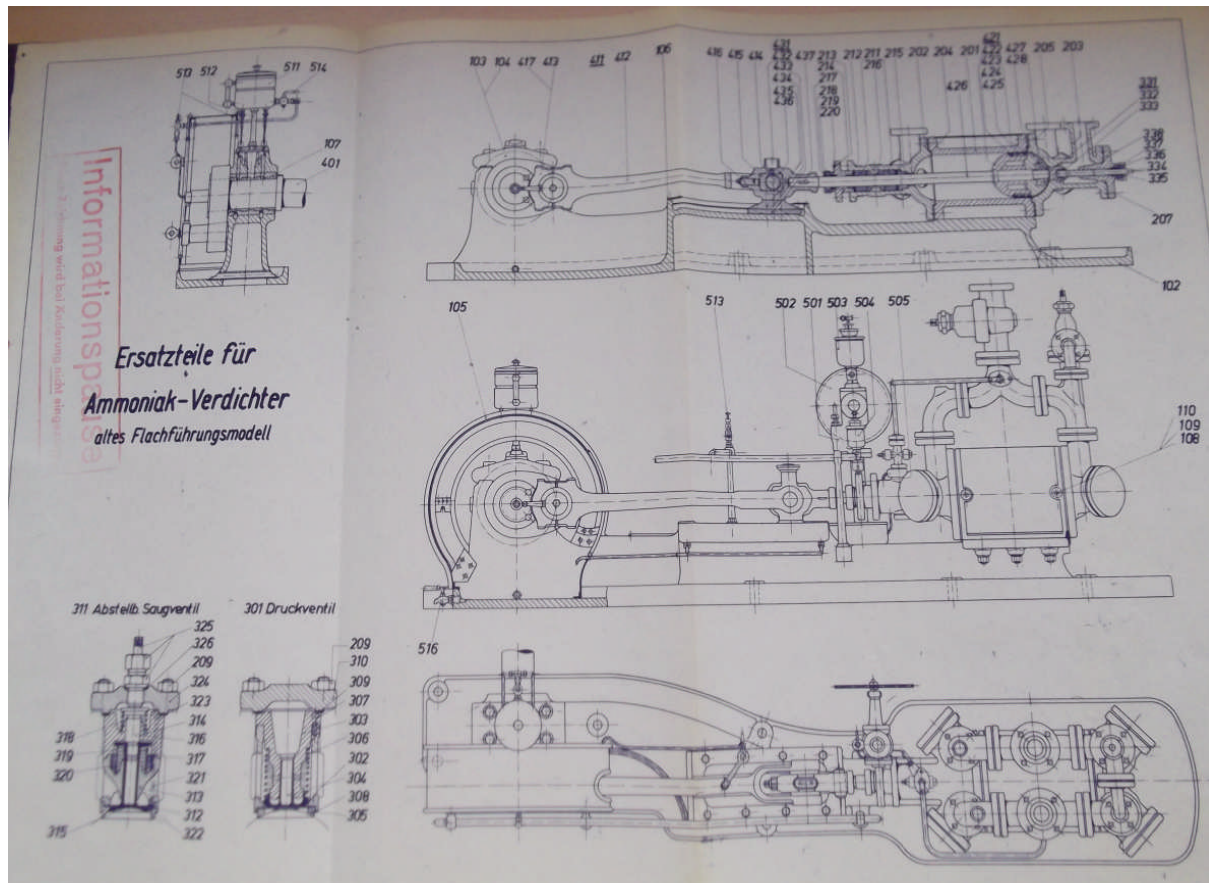


Und so sah der Verdichter am Originalstandort aus, nachdem die Anlage 1969 stillgelegt wurde.

Bei der Eröffnungsfeier gab es übrigens noch einen Geck – der Montagemeister reiste ganz standesgemäß zur Feier an:



Von dem Verdichter ist im Lindearchiv sogar noch die Original-Zeichnung erhalten.



Abschließend muss man sagen, dass die Restaurierung des Verdichters durch ska sehr gelungen ist und einen interessanten Einblick in die Historie der Technik vermittelt. Die Aufstellung im Werksgelände der Firma vermittelt sehr anschaulich, dass das Unternehmen sich in der Tradition der damals umweltfreundlichen Technik sieht.

ska
Industriekälte

ska GmbH
Gesellschaft für Kältetechnik
Falkenstraße 28
89269 Vöhringen
Telefon: 07306 9266-0
Telefax: 07306 9266-61
info@skakaelte.de
www.skakaelte.de